

Art. 2 im TOP 9

CDU-Fraktion und FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 27. Februar 2012

### Antrag für die Sitzung des ASSG am 1. März 2012

#### Haushalt 2012/2013

Hier: Aufhebung der beschlossenen Kürzungen für den Haushaltstitel  
„Seniorenzentren“

CDU- und FDP-Fraktion beantragen, die beschlossenen Kürzungen um 60.000 Euro im Jahr 2012 aufzuheben und die fünf Seniorenzentren im bisherigen Umfang weiterhin zu fördern.

#### Begründung:

Die Förderung der Seniorenzentren ist nach dem SGB XII, § 71, eine pflichtige Aufgabe. Das Gesetz bestimmt, dass älteren Menschen die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben ermöglicht und eine wohnortnahe Unterstützung in Fragen des Alltagslebens gewährleistet wird. Somit ist die Förderung der Seniorenzentren keine freiwillige Leistung. Sie ist aus dem Korridor der freiwilligen Leistungen herauszunehmen.

Dies ist umso wichtiger, als durch den demografischen Wandel die Zahl der betagten und hoch betagten Mitbürger/innen rapide zunimmt und die dezentralen Seniorenzentren einen unverzichtbaren Teil einer notwendigen Sozialinfrastruktur bilden.

#### Deckungsvorschlag:

Dieser wird im Rahmen der Haushaltsberatungen erarbeitet.

gez. Mömkes  
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Fischer  
FDP-Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Bernhauser  
CDU-Sprecher im ASSG

gez. Frau Schmidt-Bolzmann  
FDP-Sprecherin im ASSG